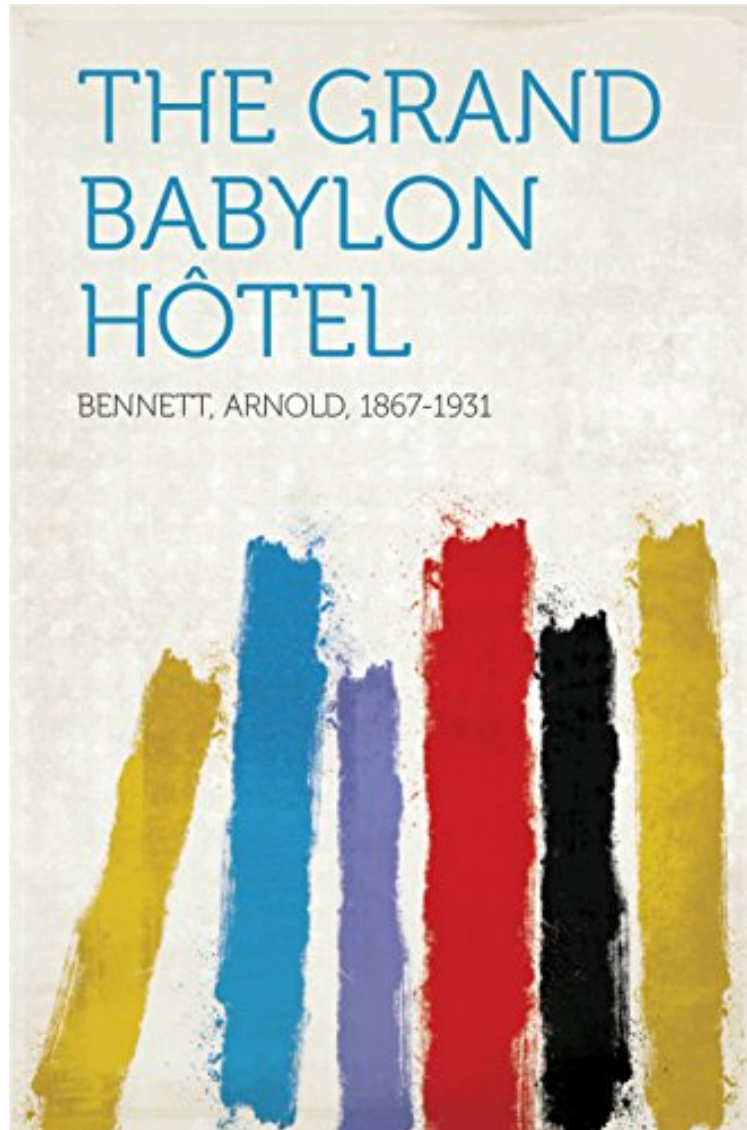


(Free and download) The Grand Babylon Htel

## The Grand Babylon Htel

*Von Arnold, 1867-1931 Bennett*  
*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



Produktinformation Erscheinungsdatum: 2015-10-28 File Name: B018PJVP3S | File size: 61.Mb

**Von Arnold, 1867-1931 Bennett : The Grand Babylon Htel** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Grand Babylon Htel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Witzig und charmantVon Wolfgang HaanDreh- und Angelpunkt der Geschichte ist das Londoner Hotel Grand Babylon, dem besten Hotel Europas, und ein kleiner Anlass fhrt zu einer Turbulenz nach der anderen. Dem spleenigen amerikanischen Multimillionr Theodore Racksole wird vom berhmten distinguierten Oberkellner Jules sein geliebter Cocktail Angel Kiss verweigert mit dem Hinweis Dies ist kein amerikanisches Hotel, Sir.Als Ihm dann auch noch

beim Dinner kein Filetsteak serviert wird, weil Monsieur Rocco, der Küchenchef, nichts zubereitet, das nicht auf der Speisekarte steht, kauft Racksole kurzerhand für 400.000 Pfund das Hotel. Dann beschlagen sich die Ereignisse: Seine mitgereiste Tochter Nella trifft zufällig im Hotel ihren Freund Dimmock wieder. Die Wiedersehensfreude whrt allerdings nur kurz: am nächsten morgen wird Dimmock tot aufgefunden. Die leicht trottelige Polizei erscheint auf der Bildfläche, allerdings ist die Leiche von selbiger verschwunden. Kaum ist Scotland Yard aus dem Haus, findet Racksole die Leiche wieder Rocco, nun mal ein Praktiker, wird dabei berrascht, wie er den Toten einbalsamiert, um den Verwesungsgeruch zu verhindern. Doch bevor dieser dingfest gemacht werden kann, entkommt er und nimmt gleich Miss Spencer, die Empfangsdame mit. Auch Jules verlässt das Etablissement, allerdings ist sein Abgang unfreiwillig. In diesem Tempo geht es munter weiter und es ist noch ein langer Weg bis zum Happy End, der hier nicht verraten werden soll. Es ist ein wahres Hervergnügen, den vielfach verschlungenen Wegen der Protagonisten durch den Dschungel von Verschwörung, Intrige, Liebe und Mord zu folgen. Eine Pointe jagt die andere wobei Bennett hier feinste, teils sogar bseste Ironie bei der Ausarbeitung der Charaktere, Dialoge und Handlung serviert. Nie wird der Plot undurchsichtig oder nebelhaft, immer kann der Hrer der Handlung folgen und bekommt im Laufe der Geschichte neben der Komdie und der Kriminalhandlung, quasi als dritten Gang, auch noch ein gerttelt Ma Einblick in die politischen, gesellschaftlichen und sozialen Umbrche im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts. Hier trifft das jungenhaft spontane, die Fhrungsrolle in der Staatengemeinschaft beanspruchende Amerika auf das zerfallende englische Imperium, englische Tradition und Stiff-Upper-Lipp auf Selfmade-Millionr und laxe Umgangsformen. Gegen die gemtlich-deutschen Adelligen verschwrt sich das undurchsichtige Baltikum, Liebe berwindet Standesdnkel und Racksole kommt zu der Erkenntnis, dass Geld vieles, aber nicht das Grand Hotel Babylon kaufen kann. Katharine Thalbach trgt mit Ihrem rauchigen Timbre viel zur Atmosphre des Hrbuches bei. Ausdrucksvoll verleihen Sie allen Akteuren individuelle Zge und versteht es, jede noch so versteckte ironische Anspielung zu verdeutlichen. Die Ausstattung der CD ist nicht anders als vorbildlich zu bezeichnen. Neben den CDs ist noch ein mehrseitiges Heft mit Informationen ber den Autor, den vorliegenden Roman, sein Gesamtwerk sowie eine Trackliste enthalten. Das Heft enthlt darber hinaus auch weiterfhrende Informationen zu Katharina Thalbach. Auerdem hat der Verlag es geschafft, jede CD mit fast 90 Minuten Text zu fllen, was sich keineswegs auf Kosten der Klangqualitt jedoch positiv auf die Kosten des Hrbuches auswirkt. Man kann nur hoffen, dass andere Verlage bei der Ausstattung ihrer Hrbcher diesem Beispiel folgen werden.

(C) Wolfgang Haan0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Witzig und charmant Von Wolfgang Haan Dreh- und Angelpunkt der Geschichte ist das Londoner Hotel Grand Babylon, dem besten Hotel Europas, und ein kleiner Anlass fhrt zu einer Turbulenz nach der anderen. Dem spleenigen amerikanischen Multimillionr Theodore Racksole wird vom berhmten distinguierten Oberkellner Jules sein geliebter Cocktail Angel Kiss verweigert mit dem Hinweis Dies ist kein amerikanisches Hotel, Sir. Als ihm dann auch noch beim Dinner kein Filetsteak serviert wird, weil Monsieur Rocco, der Küchenchef, nichts zubereitet, das nicht auf der Speisekarte steht, kauft Racksole kurzerhand für 400.000 Pfund das Hotel. Dann beschlagen sich die Ereignisse: Seine mitgereiste Tochter Nella trifft zufällig im Hotel ihren Freund Dimmock wieder. Die Wiedersehensfreude whrt allerdings nur kurz: am nächsten morgen wird Dimmock tot aufgefunden. Die leicht trottelige Polizei erscheint auf der Bildfläche, allerdings ist die Leiche von selbiger verschwunden. Kaum ist Scotland Yard aus dem Haus, findet Racksole die Leiche wieder Rocco, nun mal ein Praktiker, wird dabei berrascht, wie er den Toten einbalsamiert, um den Verwesungsgeruch zu verhindern. Doch bevor dieser dingfest gemacht werden kann, entkommt er und nimmt gleich Miss Spencer, die Empfangsdame mit. Auch Jules verlässt das Etablissement, allerdings ist sein Abgang unfreiwillig. In diesem Tempo geht es munter weiter und es ist noch ein langer Weg bis zum Happy End, der hier nicht verraten werden soll. Es ist ein wahres Hervergnügen, den vielfach verschlungenen Wegen der Protagonisten durch den Dschungel von Verschwörung, Intrige, Liebe und Mord zu folgen. Eine Pointe jagt die andere wobei Bennett hier feinste, teils sogar bseste Ironie bei der Ausarbeitung der Charaktere, Dialoge und Handlung serviert. Nie wird der Plot undurchsichtig oder nebelhaft, immer kann der Hrer der Handlung folgen und bekommt im Laufe der Geschichte neben der Komdie und der Kriminalhandlung, quasi als dritten Gang, auch noch ein gerttelt Ma Einblick in die politischen, gesellschaftlichen und sozialen Umbrche im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts. Hier trifft das jungenhaft spontane, die Fhrungsrolle in der Staatengemeinschaft beanspruchende Amerika auf das zerfallende englische Imperium, englische Tradition und Stiff-Upper-Lipp auf Selfmade-Millionr und laxe Umgangsformen. Gegen die gemtlich-deutschen Adelligen verschwrt sich das undurchsichtige Baltikum, Liebe berwindet Standesdnkel und Racksole kommt zu der Erkenntnis, dass Geld vieles, aber nicht das Grand Hotel Babylon kaufen kann. Katharine Thalbach trgt mit Ihrem rauchigen Timbre viel zur Atmosphre des Hrbuches bei. Ausdrucksvoll verleihen Sie allen Akteuren individuelle Zge und versteht es, jede noch so versteckte ironische Anspielung zu verdeutlichen. Die Ausstattung der CD ist nicht anders als vorbildlich zu bezeichnen. Neben den CDs ist noch ein mehrseitiges Heft mit Informationen ber den Autor, den vorliegenden Roman, sein Gesamtwerk sowie eine Trackliste enthalten. Das Heft enthlt darber hinaus auch weiterfhrende Informationen zu Katharina Thalbach. Auerdem hat der Verlag es geschafft, jede CD mit fast 90 Minuten Text zu fllen, was sich keineswegs auf Kosten der Klangqualitt jedoch positiv auf die Kosten des Hrbuches auswirkt. Man kann nur hoffen, dass andere Verlage bei der Ausstattung ihrer Hrbcher diesem

KurzbeschreibungHardPress Classic Books SeriesPressestimmen"Randi Saloman's editing makes *The Grand Babylon Hotel* even grander, adding layers of historical, culinary, linguistic, and geographical detail to this fascinating and revelatory fiction. A lucid introduction and magnificent footnotes help to bring Bennett back to life--a resuscitation he surely deserves! This edition is wonderful for teaching--the contextual material is wisely selected and helps to put Bennett into his proper milieu and to bring him--thanks to Saloman's scholarly vitality and conviction--into ours."--Elaine Freedgood, New York University "For too long Arnold Bennett's posthumous reputation has been overshadowed by his public disagreements with Virginia Woolf: he decried her cleverness, 'the lowest of artistic qualities'; while she considered him a 'workman, ' a 'materialist, ' the representative of an outmoded generation. But the range and vitality of his works give the lie to Woolf's assessment, and in *The Grand Babylon Hotel* we encounter a young and ambitious Bennett, a writer exploring the spaces, identities, and anxieties of urban modernity. Through her careful notes, contextual appendices, and illuminating introduction, Randi Saloman welcomes us to the Babylon Hotel, where anonymity and aporia, the 'community and connection' of its rooms and corridors, seem to embody the paradoxes of modern life. Much overdue, this new edition will introduce Bennett's strange and enthralling 'fantasia' to a whole new generation of readers."--Amber Regis, University of Sheffield "The modern hotel is a locus for all the fluidities, anxieties, and opportunities for self-invention that define modernity itself, as Arnold Bennett recognized in his delightful, genre-confounding novel *The Grand Babylon Hotel*, a mystery-farce accented by sharp observations on the nature of modern identity. Randi Saloman's fine edition of the novel situates it equally well in the contexts of Bennett's career, of Edwardian and modernist literary history, and of the dynamic first years of the turbulent twentieth century. Her illuminating introduction is equally well-attuned to its playful and thoughtful sides, and demonstrates why, even when he is having fun, Arnold Bennett is worth serious reading." -- Robert Squillace, New York University"Randi Saloman's editing makes *The Grand Babylon Hotel* even grander, adding layers of historical, culinary, linguistic, and geographical detail to this fascinating and revelatory fiction. A lucid introduction and magnificent footnotes help to bring Bennett back to life--a resuscitation he surely deserves! This edition is wonderful for teaching--the contextual material is wisely selected and helps to put Bennett into his proper milieu and to bring him--thanks to Saloman's scholarly vitality and conviction--into ours."--Elaine Freedgood, New York University "For too long Arnold Bennett's posthumous reputation has been overshadowed by his public disagreements with Virginia Woolf: he decried her cleverness, 'the lowest of artistic qualities'; while she considered him a 'workman, ' a 'materialist, ' the representative of an outmoded generation. But the range and vitality of his works give the lie to Woolf's assessment, and in *The Grand Babylon Hotel* we encounter a young and ambitious Bennett, a writer exploring the spaces, identities, and anxieties of urban modernity. Through her careful notes, contextual appendices, and illuminating introduction, Randi Saloman welcomes us to the Babylon Hotel, where anonymity and aporia, the 'community and connection' of its rooms and corridors, seem to embody the paradoxes of modern life. Much overdue, this new edition will introduce Bennett's strange and enthralling 'fantasia' to a whole new generation of readers."--Amber Regis, University of Sheffield "The modern hotel is a locus for all the fluidities, anxieties, and opportunities for self-invention that define modernity itself, as Arnold Bennett recognized in his delightful, genre-confounding novel *The Grand Babylon Hotel*, a mystery-farce accented by sharp observations on the nature of modern identity. Randi Saloman's fine edition of the novel situates it equally well in the contexts of Bennett's career, of Edwardian and modernist literary history, and of the dynamic first years of the turbulent twentieth century. Her illuminating introduction is equally well-attuned to its playful and thoughtful sides, and demonstrates why, even when he is having fun, Arnold Bennett is worth serious reading." -- Robert Squillace, New York University "Appendices include Bennett's views on [*Grand Babylon Hotel*] from his 'Journal' and Letters; quotations relevant to GBH from other writings by Bennett; photographs and images of Bennett; contemporary reviews of GBH; quotations from different histories of the Savoy Hotel including photographs, highly relevant as the *Grand Babylon* is based on the Savoy as indeed is Bennett's last completed novel 'Imperial Palace' (1930); and details of the 'lost' 1916 film of the novel ... With all the extras this edition provides outstanding 'value added' and is a significant contribution to the 150th celebration of Bennett's birth in 2017." -- Martin Laux, archivist of the Arnold Bennett Society

KurzbeschreibungHardPress Classic Books Series